



STIMM(FORT)BILDUNG

2021

20. NOVEMBER 2021
10:00 - 17:30 UHR

KONTAKT



stimmfortbildung@gmail.com



Vorarlberger
Landeskonservatorium Feldkirch
Pförtnerhaus



ANKOMMEN / ANMELDUNG

09:30 - 10:00 Uhr

BEGRÜßUNG

10:00 - 10:15 Uhr

JOHANNES MICHAEL BLUME

DIE BIOMECHANIK DER SÄNGERISCHEN ATMUNG AUS SICHT DER
STIMMPHYSIOLOGIE

10:15 - 11:30 Uhr

PETRA SCHEESER

STIMMFARBEN UND STIMMSOUNDS IN DER POPULÄREN
MUSIK

11:40 - 13:10 Uhr

MITTAGSPAUSE

13:10 - 14:30 Uhr

SASCHA WIENHAUSEN

WIE SICH DIE GESANGSPÄDAGOGIK VERÄNDERT - EIN
PARADIGMENWECHSEL

14:30 - 16:00 Uhr

PAUSE

16:00 - 16:10 Uhr

PETRA SCHEESER

INPUT ONLINE GESANGSUNTERRICHT

16:10 - 16:40 Uhr

PODIUMSDISKUSSION

GESANGSUNTERRICHT ONLINE - MÖGLICHKEITEN UND
GRENZEN

16:40 - 17:30 Uhr

Moderation: John Thomasson (Mozarteum Salzburg)

Diskussionsteilnehmer:

- Johannes Michael Blume (ZHDK)
- Petra Scheeser (Popakademie Mannheim)
- Sascha Wienhausen (Hochschule Osnabrück)
- Martin Vácha (MDW)
- Wojciech Latocha (MA IGP Studenten, Mozarteum Salzburg)
- Simone Zöhrer – Varrone (Fachgruppenleiterin der Tiroler Landesmusikschulen)

ENDE

17:30 Uhr

KONZERT

MIT MUSIKSCHÜLER*INNEN AUS VORARLBERG, TIROL UND
LIECHTENSTEIN

18:30 - 20:00 Uhr



JOHANNES MICHAEL BLUME

LEBENS LAUF

Johannes Michael Blume ist Sänger, Gesangspädagoge, Musik- und Stimmphysiologe und Lehrer der Lichtenberger Methode (Rohmert). Er lehrt hauptberuflich an der Hochschule der Künste in Zürich (ZHdK) und ist Gastdozent an verschiedenen Institutionen.

Im Rahmen seines Studios KLANKÜNSTE arbeitet er mit professionellen Ensembles und musikalisch interessierten Laien im Bereich Gesang, Körperschulung und Auftrittskompetenz.

Vielfältige Aus- und Fortbildungen in körperorientierten, ganzheitlich integrativen Ansätzen (Eutonie, Alexandertechnik, Gindler-Arbeit, Feldenkrais, Movement- Studies, Kinesiologie), und die Integration dieser Ansätze in seine Gesangspädagogik.

Vertiefende Weiterbildungen im Bereich "Stimme und Atmung" im Kontext der Osteopathie, der „Franklin Methode“, in Breathing Coordination, und Faszien Training.

Neben vielfältigen Konzertverpflichtungen in der Schweiz ist Johannes Michael Blume auch im europäischen Ausland als Konzertsänger zu hören.

DIE BIOMECHANIK DER SÄNGERISCHEN ATMUNG AUS SICHT DER STIMMPHYSIOLOGIE

In diesem Praxisworkshop werden durch einfache Bewegungs-, Haltungs- und Dehnungsübungen die komplexen Bewegungsmuster des Dreidimensionalen Atemsystems erarbeitet, flexibilisiert und mit der Stimme als «Atem-Ausbremsenden Ventil» koordiniert.

Wir untersuchen die Bedeutung der Polarität von Bewegung und Gegenbewegung im Atemvorgang und erarbeiten die Frage: wie kann ich die Flexibilität und Reaktionsfähigkeit in meinem Rumpf kreieren, die es braucht, um die zurückfliessenden Kräfte bei der Phonation angemessen aufzufangen?

Wie kann das Konzept der «Stütze / support / appoggio» stimmphysiologisch interpretiert werden?

Konkrete Arbeitsbereiche

- Aufrichtung, Ausrichtung und Haltung als Voraussetzung für eine effiziente Atmung
- Atmung, ein dreidimensionaler Vorgang
- Flexibilisierung des Brustkorbs
- Fördern der Elastizität und Spannkraft des Bauchraums
- Nutzen von Arm- und Beinbewegungsmustern zur Unterstützung der Atemfunktion



PETRA SCHEESER

LEBENS LAUF

Petra Scheeser unterrichtet seit 1998 an der Berufsfachschule für Musik in Dinkelsbühl und seit 2005 an der Popakademie Mannheim. Sie hat ihre Unterrichtsmethode in Form einer zweibändigen Vocal-School (SING!) bei Schott Music veröffentlicht.

Die Gesangslehrerin holte mit der Popgruppe WIND beim ESC zweimal den zweiten Platz für Deutschland („Lass die Sonne in Dein Herz“ und „Für alle“).

Anfang der 2000er Jahre war sie die Stimme vieler mit Platin und Gold ausgezeichneten Soundtracks der Animé-Kult-Serien Pokémon, Digimon, Dragonball Z, Yu-Gi-Oh!, One Piece, Winx Club, Ranma 1/2, Detektiv Conan u.v.m.

Sie arbeitet als gefragte Studiosängerin für internationale TV- und Filmproduktionen (u.a. Hannah Montana, Tinkerbell, Dschungelbuch 2, Küsse den Frosch, Annie, Once Upon a Time, Phineas and Ferb, Die Eiskönigin 1+2, Trolls 1+2, Die Schöne und das Biest, Lego 1+2, Aladdin, Cats)

Live und auf Tonträger kann man sie aktuell mit mehreren Bands und Projekten hören:

Mit ihrem Duo-Projekt PAO singt sie deutschen Jazz moderne Jazzarrangements mit der HARD DAYS NIGHT BIG BAND mit ihrer Band JACUZZI urbanen Funk (die letzten drei Alben wurden jeweils als beste deutsche Funk und Soul Produktion ausgezeichnet) und mit TREEO widmet sie sich der Musik von Michael Jackson.

STIMMFARBEN UND STIMMSOUNDS IN DER POPULÄREN MUSIK

In der modernen populären Musik benutzt man die Stimme sehr flexibel und vielseitig. Von metallisch bis luftig, von kratzig bis strahlend - je nach Genre und Geschmack werden viele Farben und Sounds verwendet.

Gleichzeitig streben wir nach Authentizität. Das stellt große technische Anforderungen an die menschliche Stimme.

Ich zeige an meiner eigenen Stimme, worauf man achten muss und wie man im Unterricht mit dieser zunächst überfordernden Fülle an Material umgehen kann.

Außerdem wird Bezug darauf genommen, welche der Sounds für Anfänger in diesem Genre gut und leicht zu machen sind.

An zwei Probanden aus dem Musikschulbereich wird die Arbeit demonstriert.

INPUT ONLINE GESANGSUNTERRICHT

Erfahrungen machen, flexibel sein und viele Fragen stellen, das war im vergangenen Jahr notwendig und mein ganzer Fokus als Gesangslehrerin. Ich berichte aus meinem Alltag an der Popakademie Mannheim und der Berufsfachschule für Musik in Dinkelsbühl und werde ein paar Ideen skizzieren, wie man Gesang online synchron und sinnvoll unterrichten kann. Die unweigerliche technische Ausstattung werde ich vor Ort dabei haben und erklären, wie ich diese Tools nutze.



SASCHA WIENHAUSEN

LEBENS LAUF

Sascha Wienhausen studierte Gesangspädagogik, Konzert- und Oratoriengesang an der Musikhochschule Detmold, absolvierte den Kontaktstudiengang Populärmusik an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg und schloss seine künstlerische Ausbildung mit der Bühnenreife für Musical und Operette ab. Er ist autorisierter Lehrender der „Complete Vocal Technik“ und Master Teacher des „Estill Voice Training's“, Preisträger des Bundeswettbewerbes Gesang, des Verbandes deutscher Tonkünstler und des Westdeutschen Rundfunks.

Als Musicaldarsteller, Opern- und Konzertsänger war er über 15 Jahre im gesamten deutschsprachigen Raum tätig (Theater an der Wien, Dortmunder Opernhaus, Teatro Comunale di Bologna, Theater Münster, Osnabrück, Nürnberg, Ulm, Neu-Ulm, Fürth, Gelsenkirchen u.v.m.), und arbeitete mit namhaften Regisseuren und Dirigenten zusammen.

Schon früh engagierte sich Sascha Wienhausen im Bereich der Stimmforschung und konnte in Zusammenarbeit mit dem Institut für Musikermedizin Freiburg und der Charité in Berlin zahlreiche Veröffentlichungen im Bereich des populären Gesanges vorlegen. Die Ergänzung traditioneller Gesangspädagogik um Aspekte des populären Gesanges zählt zu seinem Forschungsschwerpunkt.

Nach zahlreichen Gastdozenturen (Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Hochschule für Musik Leipzig, Folkwang Universität, Musikhochschule Wuppertal, Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden u.v.m) und ausgedehnter Referententätigkeit wurde er 2009 zum Professor für den Bereich „Contemporary non classical Singing“ an die Hochschule Osnabrück berufen und wurde 2012 zum Dekan der Musikhochschule gewählt und hat dieses Amt bis heute inne. Zudem zeichnet er als Regisseur für zahlreiche Musicalinszenierungen verantwortlich, ist im Bundesverband deutscher Gesangspädagogen sehr aktiv und versucht neue Konzepte zu entwickeln die didaktische Konzepte der informellen Pädagogik in traditionelle gesangspädagogische Methoden integriert.

WIE SICH DIE GESANGSPÄDAGOGIK VERÄNDERT - EIN PARADIGMENWECHSEL

Der Vortrag und die Lehrdemonstrationen beschäftigen sich mit den sehr unterschiedlichen Einflüssen auf die Gesangspädagogik im 21. Jahrhundert und damit, dass im gegenseitigen Verständnis immer mehr gesangspädagogische Richtungen nebeneinander eine gleichwertige Rolle spielen können.

Forschungen und das dekonstruierende Modell des „Estill Voice Training's“ haben uns viele Aspekte des Singens auf andere Weise erklärt und verständlich gemacht. „Vocal Modes“ oder reduzierte Klangqualitäten liefern zudem fehlende Erklärungsmodelle im Bereich des populären Gesanges. Dieser Vortrag und die Lehrdemonstration hat zum Ziel Verständnis zu fördern und neues kennenzulernen.